Die Tagesfamilie
in Ihrer Nähe

Bezirke: Aarau | Baden | Kulm | Zurzach

Jahresbericht 2014

Inhalt

Bericht der Präsidentin
Claudia Maurer Haas 3

Büro Baden für Vermittlung und Inkasso
Rosmarie Kneubühler-Eichenberger 6

Finanzen & Organisation
Therese Wintsch 7

Vermittlung in den Bezirken Aarau und Kulm
Ursula Engensperger 9

Vermittlung im Bezirk Zurzach
Michelle Wulff 10

Aktuariat
Paul Steiner 11

Ressort Weiterbildung und Begleitung
Karin Weiss Leuenberger 12

Ressort PR/Kommunikation
Sandra Blank 13

Bilanz 14

Erfolgsrechnung 15

Statistiken 16

Mitgliedsgemeinden 17

Sponsoren 18

Spenden 19

Bericht der Präsidentin

Allgemeines
Das erste Mal seit 2005 sind unsere Betreuungsstunden leicht zurückgegangen. Wir sind jedoch weit davon entfernt, gleich einen Rückwärtstrend zu befürchten. Im Jahre 2014 betreuten wir 626 Kinder aus 100 Gemeinden während 183'142 Betreuungsstunden; dies sind 3,6 % weniger Stunden als im Jahr zuvor. Insbesondere war das Jahr jedoch geprägt durch diverse personelle Veränderungen.

Finanzen
Unsere Finanzen präsentieren sich weiterhin als gesund und so können wir das Jahr 2014 mit einem Gewinn in der Höhe von CHF 2'287.82 abschliessen. Bis anhin haben wir die Gratifikation für die Tageseltern und die Begleiterinnen erst im Folgejahr nach der Mitgliederversammlung ausbezahlt. Da dies jeweils zu Unklarheiten geführt hatte, zahlten wir die Gratifikation dieses Jahr mit dem Dezember-Gehalt aus. Mehr Details zu den Finanzen sind in der Jahresrechnung zu finden.

Sozialtarife
Dank den Gemeindemitgliedschaften bzw. den Leistungsvereinbarungen mit den Gemeinden war es möglich, die Betreuungstarife für viele Kinder zu senken und deren Eltern somit finanziell zu entlasten.

Personelles
Per Ende Jahr beschäftigten wird 159 Tageseltern (18 weniger als im Vorjahr). Trotz unseren Anstrengungen ist es nach wie vor sehr schwierig, den Bedarf an Tagesfamilien abzudecken. Es freut mich deshalb umso mehr, dass wir auf viele langjährige Tageseltern zählen dürfen, welche die jeweilige Betreuung der Kinder mit sehr viel Engagement und Freude übernehmen.

626 betreute Kinder aus 100 Gemeinden; wir verzeichnen eine leichte Abnahme der Betreuungsstunden um 3,6 % auf 183'142 Stunden.

Claudia Maurer Haas
Präsidentin

Bericht der Präsidentin

Auf Grund ihres Einsatzes und den besuchten Weiterbildungen konnten wir im Mai zwölf Tagesmüttern das Zertifikat „Tages-mutter/-vater plus+" überreichen.
Das Jahr 2014 war geprägt von diversen personellen Wechseln. Die beiden langjährige Begleiterinnen Rosmarie Küng und Bettina Zumstein traten im Verlaufe des Jahres aus, dafür stiessen im August Martina Müller, Gabi Dürst, Katarina Bader und Sabrina Zimmermann neu zum Team der Begleiterinnen. Um die Einarbeitung bzw. die Arbeit der Begleiterinnen besser unterstützen zu können, haben die beiden Vermittlerinnen Ursula Engensperger und Michelle Wulff das Handbuch für Begleitung überarbeitet.
Annerös Treichler, welche den Fachaustausch geleitet hatte, trat leider per Ende Jahr zurück. Ich danke ihr an dieser Stelle für ihren Einsatz und wünsche ihr alles Gute.

Grosser Dank gilt auch unserer Geschäftsführerin Rosmarie Kneubühler, welche sich während 18 Jahren sehr motiviert eingesetzt hatte und den Verein per Ende Jahr verlassen hat. Der Vorstand hat daraufhin beschlossen, die Aufgaben der Geschäftsführerin aufzuteilen: Therese Wintsch übernahm als Geschäftsführerin zusätzliche Aufgaben, als Sachbearbeiterin Lohn konnte Claudia Zmoos gewonnen werden und Martina Müller übernahm ab 2015 die Funktion der Vermittlerin Bezirk Baden.
Der Verlust von Know-how war mit dem Austritt von Rosmarie Kneubühler gross und machte sich im Alltag rasch bemerkbar. Mit äusserst grossem Engagement nahmen sich alle dieser Herausforderung an und bemühen sich nach Kräften, den Verein auf Kurs zu halten. Dafür danke ich den Mitarbeiterinnen von ganzem Herzen.

Weiterbildung

Dank unserer neuen Software haben wir die Gewissheit, dass der grösste Teil unserer Tageseltern die obligatorische Weiterbildung im Jahr 2014 besucht hat. Es wurden 159 Kurse und Referate belegt, welche insgesamt 715 Stunden Weiterbildung ausmachen.

Vorstand

Nachdem Sandra Blank und Paul Steiner im April als neue Vorstandsmitglieder gewählt worden waren und engagiert ihre Aufgaben aufgenommen haben, musste Karin Weiss aus gesundheitlichen Gründen ihr Vorstandsamt leider niederlegen. Für ihren Einsatz danke ich ihr herzlich und wünsche ihr für die Zukunft alles Gute, insbesondere gute Gesundheit. Die diversen personellen Wechsel gaben dem Vorstand viel an Mehrarbeit auf, die geleisteten Arbeitsstunden stiegen deshalb von 192 auf 407 an.

Bericht der Präsidentin

Mitglieder
Wir dürfen 550 Personen zu unseren Mitgliedern zählen.

Gemeindemitgliedschaften
Im 2014 hat sich eine weitere Gemeinde zur Mitgliedschaft in unserem Verein entschieden; mit der Gemeinde Leuggern zählen wir nun 28 Gemeindemitgliedschaften.
Mit den sogenannten KrippenPool-Gemeinden Baden, Ennetbaden, Obersiggenthal und Wettingen durften wir Leistungsvereinbarungen für die Vorschulkinder abschliessen und mit der Stadt Baden zudem auch eine für die Schulkinder.

Öffentlichkeitsarbeit
Im vergangenen Jahr machten wir vor allem mit Stand-Aktionen auf uns aufmerksam. Zusätzlich werden den werdenden Müttern nun im sogenannten Baby-Koffer des Kantons Aargau unsere Flyer mit einem Post-it Blöckchen abgegeben.

Spenden
Privatpersonen und Institutionen liessen uns über CHF 1'000 Spendengelder zukommen. Den Spenderinnen und Spendern, welche auf der letzten Seite des Jahresberichtes aufgeführt sind, danken wir an dieser Stelle herzlich für ihre Grosszügigkeit.

Ziele 2015
Für das Jahr 2015 haben wir uns folgende Ziele gesetzt:
- Löhne für Tageseltern überarbeiten
- Vorstand komplett besetzen
- Vermittlerinnen und Begleiterinnen zu einem guten Team zusammenführen
- Bekanntheitsgrad weiter steigern
- Neue Mitgliedsgemeinden gewinnen
- Leistungsvereinbarungen mit zusätzlichen Gemeinden abschliessen

Und wie immer wollen wir natürlich alledem, was wir bisher aufgebaut haben, Sorge tragen und weiterentwickeln.

Danksagung
Im Namen des Vorstandes bedanke ich mich ganz herzlich bei allen unseren Mitarbeiterinnen und Tageseltern für ihren unermüdlichen Einsatz. Unser Dank gilt natürlich auch jenen Eltern, welche uns ihre Kinder anvertrauen. Ein spezielles Dankeschön richte ich an die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden, die uns in unserer Arbeit unterstützen.

Büro Baden für Vermittlung und Inkasso

Ich bedanke mich für die grossartige Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen, Begleiterinnen, Vorstandsmitgliedern und Eltern.

Rosmarie Kneubühler-Eichenberger
Geschäftsführerin
Verein die Tagesfamilie

Das Jahr 2014 war für mich geprägt von vielen Richtigstellungen, Umbuchungen und Nachrechnungen im Zusammenhang mit den neuen Leistungsverträgen zwischen der Gemeinde Wettingen und den Krippen-Pool-Gemeinden Baden, Ennetbaden und Obersiggenthal. Das Beantragen und Zuteilen der subventionierten Tarife ging nicht immer optimal vonstatten und hat uns sehr viel zusätzliche Arbeit und Aufwand beschert. Den betroffenen Eltern spreche ich einen grossen Dank für Ihr Verständnis und ihre Geduld aus. Ganz selten hat jemand insistiert oder reklamiert; in den meisten Fällen hat man mit Verständnis auf die nicht immer einfachen Erklärungen reagiert.

Die Zahlen sind fürs Jahr 2014 leicht rückläufig. Dies kann unter anderem mit dem Ausbau des Angebots auf Seiten der Krippen und Schulbetreuungen erklärt werden. Die Anstossfinanzierung durch den Bund ist ein grosser Anreiz und überzeugt viele Anbieter zu einem solchen Entscheid.

Per Ende 2014 habe ich den Verein die Tagesfamilie als Geschäftsführerin verlassen. Ich reduziere mein Arbeitspensum auf ungefähr 30 % und freue mich, mehr Zeit mit meinem pensionierten Ehemann und unseren Enkeln verbringen zu können. Ich bedanke mich für die ausgesprochen gute Zusammenarbeit mit allen Kolleginnen, Tagesmüttern, Begleiterinnen, Vorstandsmitgliedern und Eltern. Die Arbeit beim Verein war eine lehrreiche Zeit für mich; ich habe viele sehr wertvolle Menschen kennengelernt. An dieser Stelle wünsche ich Ihnen alles Gute; möge Ihnen die Zukunft alle Wünsche erfüllen und viele zufriedene Stunden bescheren.

Finanzen & Organisation

Organisation

Am 24. Februar und am 3. März 2014 fand im Hotel Du Parc in Baden die zweiteilige Weiterbildung inkl. Jahresessen zum Thema „Schweigepflicht" statt. Der Kursleiterin, Erika Mezger, Sozialpädagogin, ist es gelungen, die Zuhörer für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren und gemeinsam mit den Kursbesuchern Strategien zur Wahrung der Schweigepflicht im Alltag zu entwickeln. Frau Mezger stellte sich auch für das am 17. Mai 2014 in Aarau stattfindende Jahresessen mit Weiterbildung (Thema analog Baden) zur Verfügung.

Die Mitgliederversammlung wurde am 6. Mai 2014 im Roten Turm in Baden durchgeführt. Alle Anwesenden konnten nach dem offiziellen Teil bei einem Apéro auf ein wiederum erfolgreiches Geschäftsjahr anstossen.

Finanzen

Am 1. Juli 2014 wurden die Badener Kindergarten- und Schulkinder (inkl. Dättwil und Rütihof) in den Leistungsvertrag mit der Stadt Baden integriert. Dies bedeutet, dass abgebende Eltern von Kindergarten- und Schulkindern aus diesen Gemeinden die Möglichkeit haben, einen Subventionsantrag an die Stadt Baden zu stellen.

Das abgelaufene Jahr war – trotz rückläufiger Betreuungsstunden – finanziell erfolgreich. Zum ersten Mal wurde die Gratifikation von CHF 38'000 (Anteil des erwirtschafteten Gewinns) im laufenden Geschäftsjahr mit den Dezemberlöhnen an die Tageseltern und Begleiterinnen ausbezahlt. Ebenso konnte trotz stetig zunehmender Personalkosten eine Rückstellung von CHF 9'000 getätigt werden.

Das 2014 war ein finanziell erfolgreiches Jahr, dies erlaubte uns, eine entsprechende Rückstellung zu machen.

Therese Wintsch
Geschäftsführerin
Finanzen und
Organisation

Finanzen & Organisation

Zum Schluss danke ich unserer Präsidentin Claudia Maurer Haas. Sie hat mich beim Jahresabschluss wieder tatkräftig unterstützt. Auch ein herzliches Dankeschön für die gute und angenehme Zusammenarbeit an Rosmarie Kneubühler sowie alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg und „Uf Wiederluege“.

Vermittlung von Tagesfamilien in den Bezirken Aarau und Kulm

Ein wichtiges Standbein meiner Arbeit beim Verein Die Tagesfamilie besteht darin, den Verein in der Öffentlichkeit bekannter zu machen. Stand-Aktionen sind ein gutes Mittel, um unsere Organisation vorzustellen, Interesse zu wecken und geeignete Tagesfamilien zu gewinnen. So waren wir in der Stadt Aarau, in der Telli, in Buchs und am Herbstmarkt in Densbüren (Densbüren ist ab dem 1. Januar 2015 Mitglied unseres Vereins). Zusätzlich durften wir uns bei den Krabbelgruppen Aarau und Rohr vorstellen.

Neben der Möglichkeit, an diversen Schulen und Kindergärten (u.a. Suhr, Erlinsbach AG/SO und Kölliken) unsere Flyer zu verteilen, können wir unsere Broschüre und die Post-it Blöckli jetzt auch dem Babykoffer – der im ganzen Kanton Aargau an frischgebackene Eltern abgegeben wird – beilegen.
Gerne möchte ich an dieser Stelle Rosmarie Kneubühler und Annerös Treichler für die konstruktive Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren danken. Elsbeth Husistein wird die Arbeit von Annerös Treichler weiterführen; sie bringt eine breite Erfahrung in Bezug auf Tagesfamilien mit. Besonders freue ich mich zudem auf meine neue Begleiterin für die Region Aarau/Kulm: Simone Dörr aus Muhen.

In meinem Arbeitsalltag erlebe ich häufig schöne Momente, lerne interessante Menschen kennen, erfahre von ihren Freuden und von ihren Sorgen. Dass ich Familien zusammenführen und Kindern einen liebevollen und gemütlichen „Platz" vermitteln darf, erfüllt mich stets mit grosser Dankbarkeit. So möchte ich auch den Tagesfamilien und den abgebenden Eltern für ihr Vertrauen danken.

Es erfüllt mich stets mit grosser Freude, wenn es mir gelingt, Kindern einen liebevollen Platz bei einer Tagesfamilie vermitteln zu können.

Ursula Engensperger
Vermittlerin
Bezirke Aarau
und Kulm

Vermittlung von Tagesfamilien im Bezirk Zurzach

Wir möchten auch in Zukunft viele Gemeinden für unsere Arbeit und unser Engagement für Familien begeistern und überzeugen.

Michelle Wulff
Vermittlerin
Bezirk Zurzach

Im Januar 2014 habe ich nach meinem Mutterschaftsurlaub meine Arbeit als Vermittlerin wieder aufgenommen. Mit vielen neuen Herausforderungen und Aufgaben konnte ich ins neue Jahr starten.

Es freut mich ausserordentlich, dass wir im 2014 die Gemeinde Leuggern als Mitgliedsgemeinde gewinnen konnten. Die Mitgliedschaft der Gemeinden in unserem Verein ermöglicht vielen abgebenden Eltern den Bezug von Leistungen einer Tagesfamilie mit einem reduzierten Tarif. So kann verhindert werden, dass abgebende Familien mit bescheidenem Einkommen auf finanzielle Unterstützung der Wohngemeinde angewiesen sind. Uns ist es daher ein grosses Anliegen, mit den Gemeinden und den Mitarbeitenden der verschiedenen Ämter in Kontakt zu treten und so auf unseren Verein und unser Angebot aufmerksam zu machen.

Ende Jahr konnte ich meine (aufgrund des Mutterschaftsurlaubs verpassten) Weiterbildungstage des Lehrgangs für Vermittlerinnen bei kibesuisse in Zürich nachholen und den Lehrgang erfolgreich beenden. Ich freue mich, mein neu erlerntes Wissen in meine Arbeit einzubringen und neue Ideen mit meiner Kollegin Ursula Engensperger umsetzen zu können.

Mein Dank gilt allen Tagesfamilien, die mit uns am gleichen Strick ziehen und unser Modell der familienergänzenden Betreuung leben und erleben! Ihr macht jeden Tagesplatz so individuell und einzigartig! Danken möchte ich auch Rosmarie Kneubühler, die uns verlassen hat. Ich bedaure ihren Entscheid, den Verein zu verlassen und wünsche ihr alles Gute für die Zukunft. Nicht zuletzt geht mein Dank für die sehr angenehme und spannende Zusammenarbeit auch an meine Kolleginnen, die Begleiterinnen, den Vorstand und an alle abgebenden Eltern.

Aktuariat

„Ich hätte Interesse am Amt Aktuariat." – „Ich freue mich sehr über Ihr Interesse! Sie wären übrigens der erste Mann im Vorstand des Vereins." Dies war der erste Mail-Kontakt zwischen Claudia Maurer und mir. Kurz darauf war ich bereits zu einer Schnupper-Vorstandssitzung eingeladen. Nach einer kurzen Vorstellrunde ging es schnell zur Sache; ich war beeindruckt von der Effizienz und Professionalität. Schnell merkte ich, dass der Verein Die Tagesfamilie ein erfolgreiches kleines Unternehmen ist.

An der darauffolgenden Mitgliederversammlung, wo am Ende eines langen Tisches (neben rund 30 Tagesmüttern) immerhin noch ein zweiter Mann sass, wurde der Vorstand in globo gewählt: D.h. ich hatte mich kurz erhoben, damit mich alle sahen, und schon war ich im Amt. Beim anschliessenden Apéro fand ich mich im Nu in Alltagsthemen rund um unsere zwei Kinder wieder.

Nun ist bereits ein Jahr verstrichen und so manches Protokoll geschrieben. Ich konnte dazu beitragen, dass mein Arbeitgeber einen Aktenvernichter spendete und unsere Tagesmutter einen Ausflugsbericht im Infoblatt veröffentlichte. Interessant war auch eine eintägige Schulung über Vereinsrecht. Für das Jahr 2015 habe ich mir fest vorgenommen, eine unserer drei Vermittlerinnen an einem Infostand zu begleiten.

Wenn ich daran denke, was unsere Tagesmütter Monika und Trudi sowie Henriette und Chantal unseren beiden Töchtern mit auf den Weg gegeben haben, möchte ich es nicht unterlassen, mich bei allen Tagesmüttern zu bedanken: Mit eurer liebevollen Betreuung seid ihr eine grosse Entlastung für die abgebenden Eltern. Wir sind sehr froh über eure Arbeit!

Von der Effizienz und Professionalität des Vereins bin ich sehr beeindruckt.

Paul Steiner
Aktuar

Ressort Begleitung/Weiterbildung

Ich wünsche dem Verein Die Tagesfamilie ein erfolgreiches Weiterbestehen; es ist mir schwer gefallen, meinen Rücktritt zu geben.

Karin Weiss
Ressort
Begleitung
Weiterbildung

Als erstes möchte ich Rosmarie Küng, Annerös Treichler und Bettina Zumstein für den geleisteten Einsatz danken; alles Gute und viel Glück für die Zukunft. Und ich wünsche den neuen Begleiterinnen Martina Müller, Gabi Dürst, Katarina Bader, Sabrina Zimmermann und Simone Dörr viel Freude und tolle Begegnungen.

Die Intervision ist ein wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Begleiterinnen; man traf sich in diesem Jahr zehn Mal unter der Leitung von Rosmarie Kneubühler; viermal nahm Annerös Treichler für den Fachaustausch teil.

Im Dezember trafen sich die Begleiterinnen mit der Geschäftsführerin und mir zum jährlichen Jahresabschlussessen. Man sah einige Gesichter zum ersten Mal und hatte eine gute Gelegenheit, angeregte Diskussionen zu führen und den gemütlichen Abend zu geniessen.

Dieses Jahr fanden in Baden und Aarau die Weiterbildungen zum Thema Datenschutz statt, welche rege besucht worden sind. Die Weiterbildungen werden auch nächstes Jahr wieder angeboten und wir freuen uns auf viele Teilnehmende.

Die Austauschabende fanden neu zweimal in Baden und Aarau statt. Sie wurden in diesem Jahr sehr gut besucht und ausserdem wurde der fachliche Austausch geschätzt. Wir freuen uns, dieses Angebot auch im nächsten Jahr weiterhin anbieten zu können.

Ende Jahr habe ich mich – aus gesundheitlichen Gründen – schweren Herzens vom Verein Die Tagesfamilie verabschiedet. Ich wünsche dem Verein – insbesondere den Begleiterinnen – ein gutes und erfolgreiches Weiterbestehen und möchte mich für die vielen wertvollen Begegnungen bedanken.

Ressort PR/Kommunikation

Als ich vor nunmehr zwei Jahren vor die Situation gestellt war, mir über die Betreuung meiner Tochter während meines Arbeitsalltages Gedanken zu machen, kam der Verein Die Tagesfamilie gerade richtig. Als berufstätige Mutter ist es für mich ein grosses Glück, dass der Verein mich bei vielen Fragen tatkräftig unterstützt und dafür sorgt, dass meine Tochter gut aufgehoben ist.

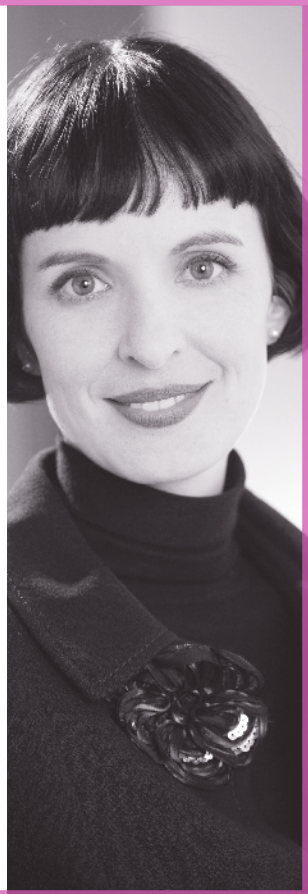
Als der Verein für das Ressort PR und Kommunikation ein neues Vorstandsmitglied suchte; hat mich der Gedanke, selber etwas zum weiteren guten Bestehen des Vereins beisteuern zu können, nicht mehr losgelassen. Mit Unterstützung meiner Vorgängerin Valentine Vogel Notter und natürlich unter Mithilfe meiner Kolleginnen und meines Kollegen begann ich im April 2014 mit meiner Arbeit beim Verein.

Artikel schreiben, Texte redigieren und Infoblätter zu gestalten ist ein Teil meiner Arbeit; ich freue mich, wenn ich damit etwas bewirken kann. Mindestens so spannend ist es aber, die Menschen, die für den Verein arbeiten, kennenzulernen und ich freue mich bereits jetzt darauf, bekannte und neue Gesichter an der nächsten Mitgliederversammlung zu treffen.

Ein schöner Erfolg ist auch, dass unsere Website www.dietagesfamilie.ch wiederum mehr BesucherInnen verzeichnen durfte. 14’449 waren es im Jahr 2014, dies ist eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 26 %. Herzlichen Dank wiederum an Helge Thelen für seine tatkräftige Unterstützung!

Das Jahr 2015 ist ein besonderes Jahr für den Verein – er feiert bereits sein 25jähriges Bestehen. Ich freue mich deshalb auf die speziellen Herausforderungen, die dieses Jahr bietet.

Als abgebende Mutter weiss ich sehr genau, wie wichtig der Verein Die Tagesfamilie für viele abgebende Eltern ist.



Sandra Blank
Ressort
PR/Kommunikation

Bilanz

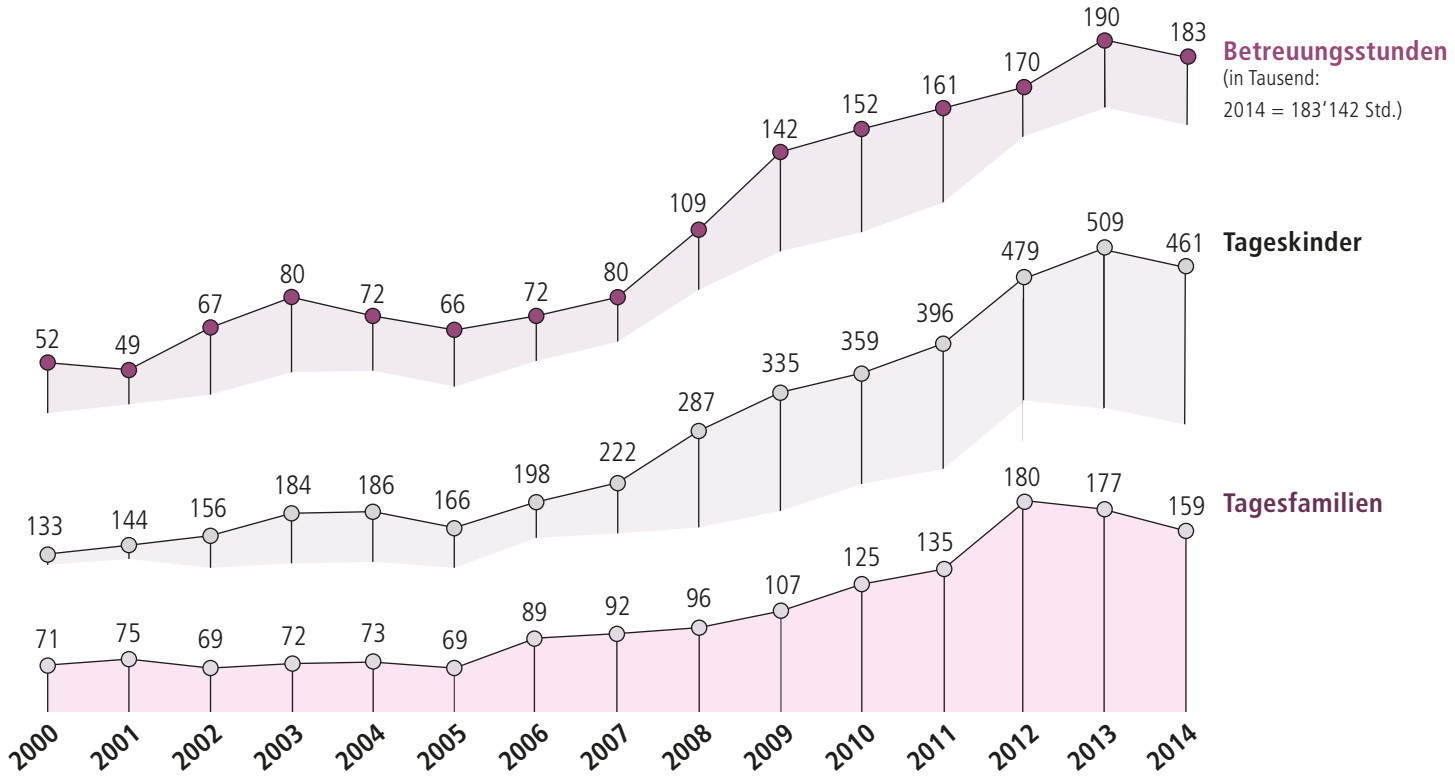
AKTIVEN	2014	2013
Kasse	344.50	429.80
Post, Vereinskonto	145'627.58	88'942.83
Post, Depositokonto	147'257.55	196'995.25
Post, ESR-Konto	2'424.29	1'240.48
Raiffeisenbank, Vereinskonto	1'189.75	1'197.55
Debitoren	205'129.75	244'184.55
Debitor Verrechnungssteuer	141.24	470.38
Delkredere	-10'000.00	-10'000.00
Transitorische Aktiven	22'164.85	19'761.10
Aarg. Kantonalbank, Mietkaution	1'872.69	1'871.24
TOTAL AKTIVEN	**516'152.20**	**545'093.18**

PASSIVEN		
Kreditoren	2'801.05	9'407.15
Rückstellung	110'000.00	100'000.00
Transitorische Passiven	129'594.55	164'217.05
Eigenkapital	273'756.60	271'468.98
TOTAL PASSIVEN	**516'152.20**	**545'093.18**

Erfolgsrechnung

	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Budget 2015
Elternbeiträge	1'469'925.40	1'604'585.55	1'594'000.00
Aufwand Tageseltern und Begleitung	-1'439'415.55	-1'516'602.75	-1'521'200.00
ERGEBNIS I	**30'509.85**	**87'982.80**	**72'800.00**
Leistungsvereinbarungen	123'173.25	50'054.85	100'000.00
Gemeindemitgliedschaften	82'746.00	100'427.00	82'000.00
Mitgliederbeiträge	24'749.00	25'970.00	25'000.00
Vermittlungsgebühren	14'425.00	16'995.00	17'300.00
Aufwand Personalkosten Büro	-186'865.05	-165'872.00	-197'500.00
Aufwand Miete und Nebenkosten	-24'574.90	-23'725.05	-24'700.00
Aufwand Verwaltung	-39'670.17	-36'350.52	-43'500.00
ERGEBNIS I	**24'492.98**	**55'482.08**	**31'400.00**
Spenden	1'042.55	1'128.98	1'200.00
Zinsertrag	471.74	1'418.75	400.00
a.o. Ertrag/Aufwand	2'468.80	1'340.35	0.00
Aufwand PR/Oeffentlichkeitsarbeit	-15'226.63	-12'503.94	-13'400.00
Aufwand Vorstand	-7'277.70	-3'718.75	-7'800.00
Aufwand Mitglieder	-2'717.00	-1'359.40	-10'800.00
übriger Aufwand	-967.12	-18'208.37	-1'000.00
GEWINN	**2'287.62**	**23'579.70**	**0.00**

Statistiken



Mitgliedsgemeinden

Folgende Gemeinden waren 2014 Mitglieder des Vereins. Die Tagesfamilie und verhalfen somit ihren Einwohnerinnen und Einwohnern zu reduzierten Betreuungstarifen:

Aarau
Baden
Baden-Dättwil
Baden-Rütihof
Birmenstorf
Döttingen
Endingen
Ennetbaden
Fislisbach
Gebenstorf
Killwangen
Klingnau
Lengnau
Leuggern
Mellingen
Muhen
Neuenhof
Niederrohrdorf
Oberrohrdorf
Obersiggenthal
Schneisingen
Siglistorf
Stetten
Tegerfelden
Unterendingen
Untersiggenthal
Wettingen
Würenlos

Leistungsverträge bestehen mit den Städten Aarau und Baden sowie mit den Gemeinden Wettingen, Bergdietikon und Suhr.

Sponsoren

METZGEREI Müller
Seit 1909 bürgen wir für Qualität
www.mueller-metzg.ch
5400 Baden 056 222 69 04
5425 Schneisingen 056 241 18 10

graf kaffee
Täglich aromafrisch geröstet!

Schwanen Apotheke

VITA DROGERIE
natürlich gesund und schön
Baden Theaterplatz 1 056 222 72 70
Fislisbach Badenerstrasse 2 056 493 28 65
www.vitadrogerie.ch

Metzgerei Müller
Baden

Graf Kaffee
Baden-Dättwil

Schwanen Apotheke
Baden

Vita Drogerie
Baden, Fislisbach

Spenden

Seelsorgestelle Mariawil
Baden

Reformierte Kirchgemeinde
Baden

Katholischer Frauenbund
Baden-Ennetbaden

Steiner Sylvia
Neuenhof

Verein Die Tagesfamilie | Pilgerstrasse 1 | 5405 Baden-Dättwil | 056 222 52 70 | info@dietagesfamilie.ch | www.dietagesfamilie.ch